





... hat bis jetzt die ...  
 ... vorzubereiten und ...  
 ... veröffentlicht heute ...  
 ... das U-Boot ...  
 ... morgen vornehm ...  
 ... von seinem Aus ...  
 ... Anstrengungen ...  
 ... Die Verabgung ...  
 ...  
 ... begrüßung hat der ...  
 ... dürfen. Sie ...  
 ... werde den Stutt ...  
 ... danke er für die ...  
 ... Stuttgart. Sein ...  
 ... D 18 ange ...  
 ... einen Wohnhöfe die ...  
 ... dem Reichspräsident ...  
 ... Ludwigsburg hielt ...  
 ... waren Männer ...  
 ... Führer in schwerer ...  
 ... wenn auch nur ...  
 ... Einigkeit sah der ...  
 ... Selbsten, ihm ...  
 ... Die Menge ...  
 ... sah ihm den Stolz ...  
 ... früheren Deertfüh ...  
 ... hatte, stimmte vor ...  
 ... und Beiräte er ...  
 ... schen Gehalt an ...  
 ... und Wändwin ...  
 ... r. Gänge 107 nach ...  
 ... habe ein. Als die ...  
 ... andern Zug wäre, ...  
 ... es sehr ein begei ...  
 ... hab, wie viel Liebe ...  
 ... im Schwäbischen ...  
 ... ebenfalls stützlich er ...  
 ... enblühe, wird aber ...  
 ... andern Wert sein ...  
 ... erzählen. Es ist ...  
 ... und Studenten ...  
 ... - den Reich ...  
 ... Als der Beil ...  
 ... stoff in den einzel ...  
 ... denburg". In dem ...  
 ... die sich als Sozial ...  
 ... Freunde befanden, ...  
 ... haben und dabei ...  
 ... die Blick so erfüllt ...  
 ... er um und". Also ...  
 ... von tiefer Beden ...  
 ... arbeit unseres Vol ...  
 ... der Reichspräsident ...  
 ... tung durch Schüler ...  
 ... ein Doch auf den ...  
 ... antwortete sei ...  
 ... Man sang das ...  
 ... seifen ertönten. Als ...  
 ... schmalß begrüßerte ...  
 ...  
 ... Donnerstag vor ...  
 ... aufstadt verlassen ...  
 ... begrüßter Kund ...  
 ... schigen Münchener ...  
 ... lichen Boden und ...  
 ... fterung begrüßt ...  
 ... Enzsaumilitär ...  
 ... stelle an der Spitze ...  
 ... einer Bahnhof der ...  
 ... der Polizeidirektor ...  
 ... ort in den Sonder ...  
 ... Einlaufen des ...  
 ... arsch, während die ...  
 ... le spalterbildenden ...  
 ... Präsident stand am ...  
 ... Anworten für den ...  
 ... andert entbot im ...  
 ... lichen Willkommen ...  
 ... offnung Ausdruck ...  
 ... erhalten bleiben ...  
 ... einen Blumen ...  
 ... des Enzsauber ...  
 ... brüche der Militär ...  
 ... steln. Noch weni ...  
 ... nach der babilischen ...  
 ... D Deutsch ...  
 ...  
 ... Darmstadt ...  
 ... bei seinem Besuch ...  
 ... um 6.15 Uhr trat ...  
 ... er um 8.16 Uhr ...  
 ...  
 ... Genossen ...  
 ... gen Max Antiker ...  
 ... en worden. Nag ...  
 ... gen Urkundenfä ...  
 ... Antikers, Zwan ...  
 ... und Ringer, sowie ...  
 ... schuldig. Da ...  
 ... hrt, das Verfah ...  
 ... übe und Hellwig, ...  
 ... den Rechtsanwält ...

Zustandes der akuten Spannung unerwünschte Ergebnisse haben kann. Die fortschrittlichen Ansichten gegen ein südliches Blatt und die scharfe Gegenwirkung der Agrarier Studenten zeigen klar, welche „benachteiligten Modus“ in der obenstehenden Meinung gemeint ist. Zur Ergänzung sei noch die Anschauung eines Ballan-Berichterstatters angefügt, der folgendes schreibt: Wir stehen vor der nächsten Tatsache, daß das italienische Italien Konflikte sucht und zum Kriege mit den Nachbarländern drängt. Der Zeitpunkt des offenen und fälligen gewordenen Passenganges ist mit ziemlicher Sicherheit voranzuklagen, sobald das Wert der inneren Kolonisation beendet ist, das heißt sobald die 300 000 Seelen zählenden Slawen und die 200 000 Deutsche vollständig entrechtet, mundtot gemacht und, wenn nicht anders, verdrängt worden sind. Ihren Platz wollen die Italiener einnehmen, das ist das offene Programm des heutigen italienischen Kurles.

**Scherabhebung der amerikanischen Entschädigungsansprüche an Deutschland.**  
 New York, 12. Nov. Wie von beteiligter amerikanischer Seite verlautet, beabsichtigt die amerikanische Schadensersatzungskommission, die Entschädigungsansprüche an Deutschland auf 200 Millionen Dollars herabzusetzen. Es besteht die Aussicht, daß bis zum Juni 1926 alle Ansprüche erledigt sein werden. Ein Syndikat von Rechtsvertretern amerikanischer Forderungen beabsichtigt, bei der nächsten Legislaturperiode des Kongresses den Antrag zu stellen, das beim Verwalter des feindlichen Eigentums in Verwahrung befindliche deutsche Eigentum zu genannten Entschädigungszwecken zu benützen.

**Oberst Houie über den Dolchstoß.**  
 New York, 12. Nov. Oberst Houie äußerte sich kürzlich über die Vorgänge im Lager der Alliierten kurz vor der Unterzeichnung des Waffenstillstandes. Er erklärte u. a., die Alliierten hätten erheblich weniger gute Bedingungen herausgeschlagen können, wenn der Krieg bis zum Frühjahr 1919 fortgesetzt worden wäre. Die Deutschen hätten genügend Lebensmittel gehabt, um bis zu diesem Zeitpunkt auszuhalten, wenn sie die Front verließen hätten. Da sei, und das hätte Wilson erhofft, vorzeitig die deutsche Zivilbevölkerung moralisch zusammengebrochen.

**Lohnstreik.** Der in Hoeibrücken wohnhafte Dr. Dr. Dr. Friedrich Dennemann, früher in Neuenbürg, wurde neben anderen Personen am Samstag wegen Lohnstreikung von der Kriminalpolizei verhaftet. Die Vorfälle reichen bis in das Jahr 1923 zurück und dürften weite Kreise in Mitteldeutschland sieben.

**Wacht für Inferieren bezahlt?** In einer schweizerischen Provinzzeitung inserierte kürzlich ein Lebensmittelhändler, daß er dem fünf Mark besoldeten, der ihm den größten Anteil zukommen werde. In weniger als zwei Wochen hatte der Probe 15 Fälle voll der prächtigsten Wacht bekommen. Daraus zahlte er dem fünf Mark für den größten Anteil, den man ihm zugesandt hatte.

**Oberamtsstadt Neuenbürg.**

## Gemeinderatswahl.

Die Wahl findet am Sonntag den 6. Dezember 1925, von vorm. 9 Uhr bis nachm. 4 Uhr statt. Zu wählen haben:

**Wahlbezirk I** die Wahlberechtigten rechts der Enz wohnhaft, im Rathaus.

**Wahlbezirk II** die Wahlberechtigten links der Enz wohnhaft, im Schulhaus.

Auszuwählen haben aus dem Gemeinderat die Herren:

1. Seitzelmann, Friedrich, Buchdrucker.
2. Bollmer, Karl, Rektor.
3. Hartmann, Rudolf, Kassier.
4. Kaiser, Karl, Privatier.
5. Blaisch, Wilhelm, Werkführer.
6. Kainer, Christian, Privatier.
7. Titelin, Christian, Landwirt.
8. Zug, Martin, Kaufmann.

An Stelle dieser Auszuwählenden sind auf die Dauer von 6 Jahren 8 neue Mitglieder zu wählen. Die Auszuwählenden sind wieder wählbar.

Die Wahlberechtigten werden zur Einreichung von Wahlvorschlügen aufgefordert. Die Wahlvorschlüge sind bei dem unterzeichneten Vorsitzenden des Wahlvorstandes schriftlich so zeitig einzureichen, daß zwischen dem Tag der Einreichung und dem Wahltag ein Zeitraum von mindestens 12 vollen Tagen liegt, also bis

**Spätestens Montag, den 23. November 1925, nachmittags 7 Uhr.**

Der Wahlvoranschlag muß von mindestens 20 in die Wählerliste aufgenommenen Personen unterzeichnet sein. Vorbrude zu den Wahlvorschlügen können auf dem Rathaus, Zimmer Nr. 3, abgeholt werden.

Alles Nähere ist aus dem Anschlag am Rathaus ersichtlich.

Stadtschultheiß **Knodel.**

Wir vermieten:

## Sprechapparate

die nach 10 Monaten Ihnen gehören!

Zwanglose Auskunft und Vorführung bereitwilligst.

Wir führen:

**Sprechapparate  
Schallplatten  
Radioapparate  
Radiozubehör**

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

**Musik-Jimm**

Inhaber: **Fritz Thomas, Pforzheim**  
 Salierstrasse 58 (Nordstadt).  
 Geschäftszeit von 9 bis 7 Uhr.

# Öffentliche Aufforderung zur Abgabe einer Vermögenserklärung für 1925.

**I. Zur Abgabe einer Erklärung über ihr gesamtes steuerpflichtiges Vermögen sind verpflichtet:**

1. alle natürlichen Personen (Deutsche und Nichtdeutsche), die im Bezirk des unterzeichneten Finanzamts entweder ihren Wohnsitz haben oder sich im Reichsgebiet mehr als sechs Monate aufhalten, wenn sie bei Beginn des 1. Januar 1925 entweder
  - a) ein steuerpflichtiges Gesamtvermögen (in- und ausländisches Vermögen) im Werte von mehr als 5000 R.-M. besitzen haben oder
  - b) inländisches landwirtschaftliches, forstwirtschaftliches oder gärtnerisches Vermögen oder inländisches Grundvermögen besitzen haben oder
  - c) inländisches Betriebsvermögen im Wert von mehr als 5000 R.-M. besitzen haben;
2. a) Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergbautreibende rechtsfähige Vereinigungen und nichtrechtsfähige Berggewerkschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, Hypothekendarlehen, Schiffsbetriebsgesellschaften,
- b) rechtsfähige und nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen, andere Zweckvermögen und sonstige nicht unter a fallende Körperschaften des bürgerlichen Rechts,
- c) offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften,
- d) Kreditanstalten des öffentlichen Rechts,

wenn der Sitz oder der Ort der Leitung im Bezirk des unterzeichneten Finanzamts liegt.

**II. Zur Abgabe einer Erklärung über das im Bezirk des unterzeichneten Finanzamts belegene landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Vermögen, Betriebsvermögen und Grundvermögen sind ohne Rücksicht auf den Wert dieses Vermögens verpflichtet:**

1. alle natürlichen Personen, die im Deutschen Reich weder ihren Wohnsitz haben noch sich mehr als sechs Monate aufhalten;
2. alle Körperschaften, Personenvereinigungen, Vermögensmassen, Gesellschaften und Anstalten, deren Sitz und Ort der Leitung im Ausland liegen.

Die hiernach zur Abgabe einer Vermögenserklärung Verpflichteten werden aufgefordert, die Erklärung unter Benutzung des vorgeschriebenen Vordrucks in der Zeit vom 20. November bis 15. Dezember 1925 bei dem unterzeichneten Finanzamt einzureichen. Vordrucke für die Vermögenserklärung können vom 23. Nov. 1925 ab von dem unterzeichneten Finanzamt bezogen werden. Die Vermögenserklärung ist schriftlich (zweckmäßigerweise eingeschrieben) einzureichen oder mündlich vor dem Finanzamt abzugeben.

Die Pflicht zur Abgabe der Vermögenserklärung ist vom Empfang eines Vordrucks nicht abhängig.

Die Abgabe der Vermögenserklärung bei dem unterzeichneten Finanzamt ist nicht erforderlich, sofern die unter A bezeichneten natürlichen Personen Körperschaften, Personenvereinigungen, Vermögensmassen, Gesellschaften und Anstalten die Vermögenserklärung bei einem anderen Finanzamt bereits abgegeben haben und dies dem unterzeichneten Finanzamt mitteilen.

**C.**

Wird die Frist zur Abgabe der Vermögenserklärung nicht eingehalten, so kann ein Zuschlag bis zu 10 v. H. des zur Erhebung gelangenden Steuerbetrags festgesetzt werden. Die Abgabe der Vermögenserklärung kann durch Geldstrafe erzwungen werden. Wer aus Vorsatz oder Fahrlässigkeit unrichtige oder unvollkommene Angaben über sein steuerpflichtiges Vermögen macht oder durch Nichtabgabe einer Erklärung steuerpflichtiges Vermögen verschweigt, setzt sich schweren Strafen aus.

Neuenbürg, den 12. November 1925.  
 Das Finanzamt.

Neuenbürg. Junges, fettes

## Hammel-Fleisch

hat abzugeben Ferd. Stengese z. „Schiff“.

Schwann.

## Diefrüben

hat abzugeben Karl Grotzer, Handlungsgärtnerlei Tel. 12

Neuenbürg.

# Gebräuchs-Artikel

in Nickel und Messing,  
 Erzeugnisse der Württemberg. Metallwaren-Fabrik Göppingen,  
 besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke,  
 sind neu eingetroffen.

Gleichzeitig empfehle ich Schreibartikel, Papierwaren, Wandsprüche, Bücher und Schriften, Kunst-, Geburtstags-, Weihnachts- und Neujahrskarten, sowie sämtliche Speziale-Artikel.

**Christian Genssle.**

Neuenbürg.

Verkaufe umständehalber ein gebräuchtes, gut erhaltenes, vollständiges

## Bett.

Zu erfragen in der „Enztäler“-Geschäftsstelle.

Derrenalb.

Abhanden gekommen ein schwarzer

## Neufundländer Rüde

mit Kettenhalsband, hört auf den Namen „Cäsar“, sowie ein

## Halbhund,

Kottweil, Abstammung „Dor“.

Um Auskunft bei Beschonung wird gebeten.

**Carl Schweizer,**  
 Krüger-Erholungsheim.

PNANKO

## Pfannkuch

Frish gerüherte

## Süßbäcklinge

5 Pfund 50 Pfennig.  
 Kiste 2.40 M.  
 5 Pfd. 2.40 M.

## Bismarckheringe

Rollmops  
 offen und in Dosen (ganz besonders preiswert)  
 1 Dose 1.05 M.  
 5 Dosen 5.25 M.

## Pfannkuch

2-3000 M.

werden gegen hohen Zins und gute Sicherheit aufgenommen gesucht. — Off. u. B. S. 10 an die Enztäler-Geschäftsstelle.

Schwann.

## Obstbäume,

Kern- u. Steinobstbäume

in Hoch- und Halbhämmen, sowie Pyramiden und Busch empfiehlt in schöner Ware

**Carl Grotzer,**  
 Handlungsgärtnerlei, Baumschulen und Samenhandlung.

## Lehrmädchen,

welches das Emailieren erlernen will, gesucht.  
**E. Manz, Pforzheim,**  
 Zerrenerstrasse 32.

# Vieh-Verkauf.

Ab heute steht in den Stallungen des

## Gasthofs zum „Bären“ in Neuenbürg.

ein frischer Transport

erstklassiger schwerer junger Oberländer Zuchtkalbinnen, schöner, trächtiger, junger Auf- und Fahrkühle, außerdem 2 junge rassige Oberländer Zuchtschafweiden sowie einige Stück Schlachtvieh.

Kauf- und Tauschliebhaber sind freundlichst eingeladen.

**H. Burghard, Viehhandlung.**

Wenn Sie Bedarf in **Knaben-Mänteln, -Anzügen, -Hosen** haben, dann benützen Sie die enorm billigen

## Serien-Preise in meinem Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe dieser Abteilung, denn ich bläte Ihnen ganz Außergewöhnliches!

Mein Schaufenster überzeugt Sie unbedingt von meiner Preiswürdigkeit.

Konfektionshaus **GLOBUS** Leopold Blum  
 Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 38, neben Schauspielhaus, Telephon 3223.

Wegen grossen Neu-Eingängen für Weihnachten

# 10 Tage Räumungs-Ausverkauf

vom 7. bis 18. November

## zu Ausnahme-Preisen

und trotzdem wie immer

# auf Teilzahlung!

von 2 Mark Wochenrate an im

Schuhhaus **Gotthilf Bihlmeyer**



# Arkaden 6

beim Lindenplatz

**Frauen - Mäntel**  
**Backfisch- „**  
**Kinder- „**  
 in allen modernen Farben  
**Blusen, Röcke**

**Herren - Mäntel**  
**Schweden- „**  
**Loden- „**  
**Anzüge, Hosen**  
 Calwer gestrickte **Manns-Westen**

Große Auswahl!

Billige Preise!

## Fritz Wurster, Calmbach

Haus für Bekleidung und Ausstattung.



*Pelze*  
kauft man  
 nur bei **Ed. Klein**  
 Pforzheim  
 2 Schlossberg 2 am Markt

Enorme-Auswahl  
 in  
**Chin-Ziegen**  
 Süsswat, Kleidsames u. modernes  
 Pelzwerk  
 Nr. 12- 13- 18- 21- etc.

Wildbad a. E. Zu ver-  
 kaufen ein  
**Schlach-  
 kuh**  
 und eine **Milchkuh**.  
**Karl Schraft, Fingelbühl**

Dennach,  
**2 Militärmäntel,**  
**2 Selbstusen,**  
 nicht getragen, passend für Ge-  
 meindebeamte, Nachtwächter  
 oder Fahrleute, sind preiswert  
 zu verkaufen.  
**J. Keß, Schneidmstr.**

**Pfannkuch**

In vorzügl. Qualität:  
**Tischwein**  
 Weiß  
 Flasche 80 Pf.  
**Pfätzer**  
**Weißwein**  
 Flasche 90 Pf.  
**Edentobener**  
 Flasche 1.00 Mt.  
**Tischwein**  
 Rot  
 Flasche 90 Pf.  
**Pfätzer**  
**Rotwein**  
 Flasche 1.00 Mt.  
 1923er  
**Konjillon**  
 Flasche 1.20 Mt.  
 inkl. Steuer u. Flasche

**Pfannkuch**  
 stets  
 frisch gebrannt  
**Kaffee**  
 reineschmeckend  
 1/2 Pfund  
**1.50 Mt.**  
**Phauro-**  
**Kaffee**  
 außerlesene Mischung  
 1/2 Pfund-Paket  
**1.80 Mt.**  
**Mehmer-**  
**Kaffee**  
 allerfeinste Mischung  
 1/2 Pfund-Paket  
 von **1.80 an**  
**Pfannkuch**

**Fußballverein Neuenbürg e. V.**  
 Am Samstag den 14. Nov., abends 8 Uhr,  
 im Gasthaus „Nieser“, Nebenzimmer  
**Monats-Versammlung.**  
 Tagesordnung: Weihnachtsfeier.  
 Den Mitgliedern wird zum letzten Male Ge-  
 legenheit gegeben, dem derzeitigen Ausschuss durch  
 vollständiges und pünktliches Erscheinen zu zeigen, daß sie In-  
 teresse an der Sache und an den bereits getroffenen Vor-  
 arbeiten haben.  
**Der Vorstand.**

Sonntag den 15. November  
**Verbands-Wettspiel**  
 auf dem Sportplatz im Breiten Tal.  
**Calmbach I : Neuenbürg I.**  
**Calmbach II : Neuenbürg II.**  
 Spielbeginn I. Mannschaft 2 1/2 Uhr, II. Mannschaft 1 Uhr.  
 Heute abend 8 Uhr im Lokal zur „Germania“  
**Spieler-Sitzung.**  
**Der Spielausschuss.**

**Dobel.**  
 Am Sonntag den 15. Nov. findet im  
**Hotel zur „Sonne“**  
**Ball-Musik**  
 mit vollbesetzter Kapelle statt.  
 Es ladet freundlichst ein  
**Enghaus, Hotel zur „Sonne“.**

**Der Musikverein Öhlbronn**  
 macht am Sonntag den 15. Nov. einen  
**Tanz-Ausflug**  
 nach Oberfollbach in das Gasthaus z. „Girsh“,  
 wozu jedermann herzlich eingeladen ist.  
**Der Besitzer: Bäuerle.**

**Zentral-Heizungen**  
 Warmwasser-, Niederdruck-, Trocken-Anlagen,  
 Gewächshaus-Heizungen,  
 Bade- und Wäscherei-Einrichtungen,  
 Umbau veralteter nicht mehr richtig gehender Anlagen.  
**W. Wackenhuth, Calw,**  
 Fernsprecher 142.  
**Inserate heben den Umsatz!**

